**Presseinformation**

1. M rz 2004

## Qualifizierungsverbund „Niedrigenergiehaus für Handwerker“

### Gabmann: Vor allem für Klein- und Mittelbetriebe eine Chance

„Der Qualifizierungsverbund ‚Niedrigenergiehaus für Handwerker‘ ist ein gezieltes wirtschaftspolitisches Instrument zur Stärkung der Klein- und Mittelbetriebe“, erklärte Landesrat Ernest Gabmann heute bei der Präsentation der Initiative in St. Pölten. Die Idee werde von innovativen, engagierten Unternehmen und Institutionen im Bereich des ökologischen Bauens und Wohnens mitgetragen. Dabei erhalten Mitarbeiter von niederösterreichischen Unternehmen eine bedarfsorientierte Weiterbildung, was letztlich den Betrieben und den Bauherren nützt.

Je höher die fachlichen Qualifikationen der Mitarbeiter, um so besser sei die Wettbewerbsfähigkeit der niederösterreichischen Wirtschaft am heimischen und internationalen Markt, so Gabmann weiter. Ziel der Bauwirtschaft sei es, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologisch optimierten Produkten zu haben. Nach dem Holz-Cluster, dem Wellbeing Cluster und dem Automotive Cluster Vienna Region habe sich nun auch der Ökobau-Cluster gut etabliert. Ökologisches Bauen sorge für hohen Wohnkomfort, niedrigen Energiebedarf und gesunde Wohnumgebung. „Clusterbildung, die Vernetzung von Firmen und Institutionen, ist eine Antwort auf die fortschreitende Globalisierung“, sagte Gabmann. Träger des Qualifizierungsverbunds „Niedrigenergiehaus für Handwerker“ ist die niederösterreichische Landesgesellschaft Eco Plus.

Nähere Informationen: Ökobau-Cluster Niederösterreich, Josef Seidl, Telefon 0664/827 20 13, www.oekobaucluster.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at